

Der Burgfried

Informationsschrift des TV Burgfried Linn 1899 e.V. Jahrgang 33 / Ausgabe 69



Vorstand

Dezember 2023

Abendwanderung des Turnvereins 2023

Seit den 80er Jahren organisiert der Vorstand des TVB für seine Mitglieder eine Abendwanderung. In diesem Jahr musste diese schon zur Tradition gewordene Veranstaltung bedingt durch eine Schlechtwetterfront verschoben werden. Zwei Wochen später konnte die Abendwanderung dann stattfinden; um 19 Uhr war Startbeginn. Leider beteiligte sich nur eine kleine Gruppe, was sicherlich auf die extreme Wärme zurückzuführen war. Die Strecke der Abendwanderung führte wegen der vielen schattenspendenden Bäume durch den Linner-Burg-Park und weiter durch den Greiffenhorstpark. Nach der verkürzten Wegstrecke erholten sich die Wanderer auf dem Pfadfin-



Abendwanderung 2023



derplatz an der Kurkölner Straße, wo Mitglieder der Indiacagruppe -gleichzeitig Mitglieder der 1. Schützenkompanie-fürdas leibliche Wohl sorgten. Am Lagerfeuer musizierte Theo Stevens mit seiner Gitarre alte Volkslieder aus der Mundor-

gel und teilweise kölnische Lieder. An diesem gemütlichen Sommerabend nahmen 42 Vereinsmitglieder und Gästeteil, die diesen Abendtrotz der geringen Zahl sehr genossen.

(Charly Foncken)

Jahreshauptversammlung 2023

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammung des Turnvereins Burgfried Linn im Seniorenheim "Em Cavenn" waren 34 Mitglieder zugegen. Es ist eine traurige Bilanz, wenn man bedenkt, dass der Verein über 500 Mitglieder hat und nur so wenige Mitglieder teilnahmen. Woran liegt es? Nachdem der 1. Vorsitzende Holger Hütig die Anwesenden begrüßt hatte, wurde traditionsgemäß an die Verstorbenen des

letzten Jahres gedacht. Beim Bericht über die Geschäftsführung stellte Holger die von Heinz Pelmter erarbeitete Statistik vor. Es folgten die Berichte über Badminton von Reimund Schulz und über den Turnbereich von Heidi Deiß. Hier wurde ein recht positiver Querschnitt über diese Abteilungen wiedergegeben. Im Kassenbericht konnte der 1. Vorsitzende auf ein gutes Polster hinweisen. Dem Kassierer wurde



Dieses Jahr fand die JHV "Em Cavenn" statt



Der Vortand

eine ordnungsgemäße Führung der Kasse durch die Kassenprüferin Brigitte Laase bescheinigt. Als Versammlungsleiterin wurde Brigitte Laase gewählt und bewirkte die Entlastung des Vorstandes. Bei den Wahlen des Vorstandes gab es folgende Ergebnisse: Vorsitzender: Holger Hütig, 1. Geschäftsführerin: Marita Eschbach, 1. Kassierer: Michael Keusgen, Abt. Badminton: Reimund Schulz, Abt. Turnen und Gymnastik: Es gab leider keine Besetzung für den/die 1. Abteilungsleiter/in, Pressewart: Charly

Vergnügungswartin: Foncken Angelika Hütig, Kassenprüfer: Willi Kleymann, Beisitzer/innen: Inge Pauen, Rolf Johannshon, Theo Hoenen, Gerlinde Fiedler, Anna. Susanne und Ole Weiße. Brigitte Schwenke. Der Ältestenrat besteht aus Hubert Jeck, Heinrich Thyssen und Christa Knorn. Unter dem Punkt "Termine und Veranstaltungen 2023/2024" wurde unter anderem die im Jahre 2024 stattfindende 125-Jahrfeier angesprochen, zu der sich ein Team mit dem Ablauf beschäftigt.

(Charly Foncken)

Anzeige

Wenn's um Geld geht ...

Sparkasse Krefeld =





Tagesfahrt der Turnfrauen nach Hinsbeck und Roermond

Nach langer Corona-Pause gab es am Samstag, 2. September 2023, wieder eine Frauenfahrt der Turngruppen. Lange hatten wir uns schon auf diesen Tag gefreut, an dem wir endlich mal wieder etwas zusammen unternehmen konnten. 83 Teilnehmerinnen angemeldet. ren Auf dem Parkplatz am Eissportzentrum in Grefrath nahmen wir unser Frühstück ein mit Brötchen, Wurst, Käse und Sekt mit Orangensaft und Wasser. Dabei erfolgte ein erster Gedankenaustausch. Wir freuten uns, viele vertraute Gesichter wiederzusehen und vermissten einige. Nach fünf Jahren Pause ändert sich doch so manches. Dann fuhren uns die Busse zum Ausgangspunkt unserer Wanderung an den De Wittsee in Hinsbeck. Die "Wandergruppe" marschierte los - eine Stunde um den See unter der Leitung von Britta. Die starke "Nichtwanderer"-Gruppe mit oder ohne Rollatoren (Gerlindes Hockergymnastikgruppe war ziemlich vollzählig dabei) wollte erstmal den See ansehen. Schöne Uferlinie - als Badesee war er nicht so verlockend. Hier entstand das einzige Foto eines Teils der Mitreisenden. Beim nächsten Mal wird das wieder anders - versprochen! Dann testeten wir das Getränkeangebot am Minigolfplatz (prima) und erwarteten die Wande-



Gruppenfoto der Frauenfahrt

rer zurück. Weiter ging es zum Waldlokal Birkenhof in Hinsbeck. Die Damen waren von der köstlichen und reichlichen Mahlzeit in freundlicher Atmosphäre begeistert. Hier lohnt sich ein weiterer Besuch auch mit der Familie. Nach dem Essen fuhren uns die Busse ins Designer-Outlet-Center nach Roermond/Niederlande. Wir staunten über die Massen an Besuchern, die sich auf dem Gelände verteilten. Bei verschiedenen Nobelmarken standen die Kunden am Einlass geduldig Schlange. Zwischendurch gab es überall Sitzgelegenheiten mit bunten Kissen zum Ausruhen. Auch Essen und Trinken wurden angeboten; für uns ungewohnt war bei einigen Anbietern die Abrechnung auch kleiner Beträge nur mit Karte. Gegen Ende unserer Freizeit wurden die "Trophäen" der Besucher gemustert - die Papiertüten der edelsten Marken, deren Namen man sich auf der Zunge zergehen lässt. Müde gelaufen bestiegen wir pünktlich unsere Busse und traten die Heimfahrt an, die nur kurz unterbrochen wurde durch die Einnahme eines landestypischen Getränks, einem niederlän-

dischen Ressen Genever Britta Schwenke danken wir herzlich für die Reiseleitung im Bus und die Anführung der Wandergruppe. Ganz besonders bedanken wir uns bei Angelika, die die ganzen organisatorischen Angelegenheiten (Busse bestellen, Frühstück besorgen, Restaurant und Essen aussuchen, schöne Ziele auswählen) für uns alle regelt. einhellige Meinung Die war: wunderschöner Tag!

(Ulla Weyers)

Defibrillator für die Turnhalle Kohlplatzweg

Seit einigen Jahren wurde immer wieder über die Notwendigkeit eines Defibrillators in der Linner Turnhalle am Kohlplatzweg diskutiert.

Dann wurde der Turnverein Burgfried Linn aktiv und nahm an der Aktion "Gut fürs Wir"-initiiert durch Angelika Hütig- teil mit dem Ziel, dieses Gerät zu kaufen. Durch die tolle Unterstützung der Vereinsmitglieder und Förderer bei dieser Aktion wurde dieses lebenswichtige Gerät schließlich angeschafft. Nach Rücksprache mit der Verwaltung gab es keine Bedenken, das Gerät im Foyer der Turnhalle zu installieren, so dass der Fluchtweg nicht behindert wird. Der Zugang zum DEFI ist allerdings nur während der Öffnungszeiten der Sporthalle möglich. Für die Wartung muss der Verein selbst sorgen.

Ein Defibrillator, auch ICD genannt, ist ein medizinisches Gerät, das bei Herzrhythmusstörungen eingesetzt wird, um das Herz wieder zu einem normalen, regelmäßigen Herzschlag anzuregen. Der Defibrillator wird auf den Brustkorb des Patienten gelegt, und ein elektrischer Impuls wird durch das Gerät ausgelöst, um das Herz wieder in einen normalen Rhythmus zu bringen. Defibrillatoren

sind wichtige Geräte, die im Notfall eingesetzt werden können, um Leben zu retten.

Vor einiger Zeit, als es in der Sporthalle noch keinen Defibrillator gab, musste ein Sportler schnell ins Krankenhaus gebracht werden. Der TVB plant, Trainer und Übungsleiter mit dem DEFI vertraut zu machen.

(Charly Foncken)



Theo Hoenen bei der Montage des Defibrillators

Der Vorstand und die Redaktion wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





Reisegruppe im Odenwald

Das diesiährige Ziel der Reisegruppe des TVB war im Herbst eine fünftägige Fahrt mit dem Bus in den Odenwald.

Mit einem interessanten Programm begann die Reise in der schönen Stadt Heidelberg mit Besichtigung des Schlosses, Stadtrundfahrt und Schifffahrt auf dem Neckar

Nahe Heidelberg wurde am nächsten Tag die mittelalterliche Stadt Michelstadt mit ihrem wunderschönen Rathaus besichtigt; auch hier erfolgte eine Führung.

Am dritten Tag erhielt die Gruppe in der bekannten Stadt Worms eine informative Führung mit dem Motto: "Auf Luthers Spuren".

Auf dem Weg in die am Rhein gelegene Stadt Speyer wurde ein Zwischenstopp an dem bekannten Kloster Lorsch, das aus dem 8. Jahrhundert stammt, eingelegt. Der Linner Archäologe Dr. Christoph Reichmann erklärte den Besuchern die reichhaltige Geschichte des Weltkulturerbes.

In Speyer wurde ein weiteres Weltkulturerbe -der Dom- mit einer fachlich kompetenten Führung und anschließender Besichtigung



Odenwaldfahrt mit Charly

der Kaiserkrypta der Salier durchgeführt.

Bei der Rückfahrt gab es einen Zwischenstopp bei den Römern. der Saalburg im Taunus. Die

Saalburg ist ein Römerkastell mit einem archäologischen Museum und ist Forschungszentrum zum römischen Limes Durch die erklärenden Worte von Christoph

Reichmann wurde den Reisenden die Saalburg nahegebracht.

(Charly Foncken)

120 Jahre 1. Schützenkompanie

Im Rahmen ihres 120iährigen Bestehens hatte die Kompanie des Turnvereins Burgfried Linn zu einem Empfang in das Greiffenhorst-Schlösschen

Viele Linner Vereine und Gruppen

des Linner Schützenvereins kamen, um der seit 1903 bestehenden Kompanie zu gratulieren. Im Namen des Linner Bürgervereins überbrachte der 1. Vorsitzende, Hubert Jeck, die Grüße der Bürgerschaft. Der Ehrenvorsitzende

des TVB. Theo Tilosen, gratulierte voller Stolz im Namen des Vorstandes Christian Loyen begrüßte die ge-

ladenen Gäste auf das Herzlichste und gab einen Überblick über die vergangenen Jahre. Es war das Jahr 1903, als der Wunsch im damaligen Turnverein Linn entstand. beim Schützenfest eine Kompanie zu stellen. Das war der Auftakt zur Beteiligung an den kommenden Schützenfesten, die bis zum heutigen Tage weitergeführt wird; die Kompanie besteht heute aus 42 Mitgliedern.

Bei vielen gemeinnützigen Aktionen innerhalb Linns und im Turnverein engagiert sich die 1. Schützenkompanie seit Jahren.

Der Turnverein Burgfried Linn 1899 e.V. gratuliert herzlich zum 120jährigen Bestehen und wünscht für die Zukunft alles

(Charly Foncken)

Übungsleiter im TVB gesucht

Der Turnverein Burgfried Linn bietet ein Übungsprogramm für jedes Alter an. Wie wichtig Übungsangebote gerade in der heutigen Zeit sind, erfahren wir täglich aus den Medien. Um das Angebot aber auch in Zukunft aufrecht erhalten zu können, benötigt der TVB dringend Erzieher*innen/Übungsleiter*/innen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Verein unterstützt Der den Erwerb eines Übungsleiterscheines. Interessierte wenden sich bitte

Marita Eschbach Tel.: 02151 572180 info@tvblinn.de



Theo Tilosen gratulierte der 1. Schützenkompanie



Volksbank Krefeld eG



TVB in Berlin

Die Mittwochsrunde des Turnvereins mit den Ehrenmitgliedern hatte der Bundestagsabgeordnete Ansgar Heveling MdB zu einem Besuch in die Bundeshauptstadt Berlin eingeladen. Auf dem Programm standen unter anderem eine Besichtigung des Plenarsaals des Bundestages,



eine rege Diskussion mit Herrn Heveling und ein anschließender Besuch des einmaligen Kuppelbaues dem Reichstagsgebäude. Am nächsten Tag folgte eine sehr informative, an politischen Gesichtspunkten Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt mit anschließender Führung durch das Militärhistorische Museum in Gatow, wo viele ausrangierte Jets der Bundeswehr besichtigt werden konnten. Sehr beeindruckt waren die Sportler von einem Informationsgespräch und einer Führung im Stasi-Museum Berlin. Höhepunkt für die Gruppe war die Führung im Bundeskanzleramt, wo man den ovalen Tisch mit den Namen aller Bundesminister wahrnehmen konnte. Durch Zufall bekam man den Bundeskanzler Olaf Scholz kurz zu sehen. Fazit: Alle waren beeindruckt von dieser politischen Bildungsreise.

(Charly Foncken)

TVB in Berlin

Theo und Helga Hoenen - 60 Jahre verheiratet!

Der Turnverein gratuliert Helga und Theo Hoenen herzlich zur Diamantenen Hochzeit! Beide haben den Turnverein viele Jahre als Übungsleiter/in bereichert und wurden mehrfach vom Stadtsportbund ausgezeichnet. Theo trat 1949 in den Turnverein ein und ist im kommenden Jahr 75 Jahre Vereinsmitglied, während Helga sich seit 1963, also 60 Jah-

re, aktiv für den Verein einsetzt! Für Helga und Theo, die auch als Ehrenmitglieder geführt werden, ist dies eine großartige Leistung. Die Turnerfamilie wünscht beiden alles Gute für die Zukunft!

(Charly Foncken)

Kapelle Hausenhof

Im Jahr 2003 wurde die Hausenhofkapelle nach zweijähriger Sanierungsarbeit der Öffentlichkeit übergeben. Das Bauwerk aus den Jahren 1796 - 1798 war dem Verfall preisgegeben. Eine Handvoll Männer war bereit, hier Abhilfe zu schaffen. Es waren auch Mitglieder des TVB, die hier Hand anlegten, um dieses Stück Linn zu erhalten (Heinrich Thyssen, Florian Karmainski u. Charly Foncken).

Harald Fiedler war einer, der bis zu seinem Tode im Jahre 2022 hier mit viel Enthusiasmus Pflege- und Instandsetzungsarbeiten durchführte. Ihm zu Ehren werden im kommenden Jahr zwei Rosenstöcke an der Kapelle gepflanzt. Unter der Schirmherrschaft des Schützenvereins ist wieder eine Bethaus - Kapelle entstanden, in der jährlich ökumenische Gottesdienste gefeiert werden.

(Charly Foncker



Der Turnverein gratuliert Helga und Theo Hoenen herzlich zur Diamantenen Hochzeit!



Kapelle Hausenhof

Anzeige

In Krefeld und in Hüls ... www.diebrille-krefeld.de



Harald-Fiedler-Halle

Im Januar 2023 hatte Charly Foncken im Namen des Turnvereins einen Antrag an den Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Frank Meyer, gestellt, die Turnhalle am Kohlplatzweg nach dem im Dez. 2022 verstorbenen Harald Fiedler zu benennen. Dieser Antrag wurde zunächst mit der Begründung abgelehnt, dass Personen mindestens 10 Jahre tot sein müssten um eine Widmung zu erlangen. Nach einigen Recherchen konnten wir nachweisen, dass es in Krefeld bereits eine Sporthalle mit dem Namen einer Person gibt, die noch lebt - also ein Widerspruch! Nun wurde weiter an diesem Antrag gearbeitet, wobei sich hier unser Bezirksvertreter Rolf-Bernd Keusgen politisch sehr für diese Benennung in verschiedenen Gremien einsetzte, was

Inge Pauen - 80 Jahre

Der Turnverein gratuliert Inge Pauen herzlich zum 80. Geburtstag. Inge trat im Jahre 1968 der Gymnastikabteilung bei und wurde bei der Jubilarfeier 2018 zum Ehrenmitglied ernannt. Seit vielen Jahrzehnten stellt sie sich als Beisitzerin für Vorstandsarbeiten zur Verfügung. Inge Pauen aktivierte sich stets in vielen Bereichen des Vereins. Die Turnerfamilie wünscht ihr für die Zukunft alles Gute!

(Charly Foncken



Inge Pauen

schließlich zum Erfolg führte. In der Krefelder Ratssitzung am 2. November wurde einstimmig für diesen Antrag gestimmt. Wir freuen uns vor allem mit



Harald Fiedler †

der Familie Fiedler/Weiße, dass die Halle am Kohlplatzweg nun Haralds Namen trägt.

(Charly Foncken)

Heinrich Thyssen - 85 Jahre

Der Turnverein gratuliert dem Ehrenmitglied Heinrich Thyssen herzlich zum 85. Geburtstag. Heinrich ist seit dem Jahre 1949 im Turnverein, und hier aktivierte sich der ehemalige Handballtorwart in vielen Bereichen des Turnvereins Als Handballobmann fungierte er viele Jahre und wurde in dieser Eigenschaft vom Handballkreis und Stadtsportbund geehrt. Heute ist Heinrich Thyssen als Mitglied im Ältestenrat im TVB vertreten. Wir wünschen Heinrich für die Zukunft alles Gute! (Charly Foncken)



Heinrich Thyssen

125 Jahre Turnverein Burgfried Linn 1899 e. V.

Im kommenden Jahr wird der TVB 125 Jahre alt; dazu hat sich ein Team gebildet, das im Laufe des Jahres viele Ideen und Aktivitäten umsetzen wird. Zur Erinnerung: Es waren 13 Linner Bürger, die die Kraft und den Mut hatten, am 1. August 1899 den Turnverein zu gründen. Wenn man bedenkt, was aus diesem Verein in all den Jahrzehnten geworden ist, wäre es

angebracht der Linner Bevölkerung zu zeigen, welches Potential in diesem Sportverein steckt - und das sollten wir 2024 zeigen! Wer Ideen zu diesem Thema hat, sollte sich beim Jubiläumsteam Charly Foncken, Michael Richter oder Theo Hoenen melden.

(Charly Foncken)

Heinz Pelmter - 85 Jahre

Ein Urgestein des TVB -Heinz Pelmter- wurde 85 Jahre alt. Hierzu gratulieren der Vorstand, die gesamte Turnerfamilie, die Badmintonabteilung und Yogagruppe, die Ehrenmitglieder sowie der Ältestenrat und viele Freunde ganz herzlich.

Es ist eine unglaubliche Leistung, die Heinz Pelmter ehrenamtlich für den Verein geleistet hat. Der in Pfalzdorf (bei Goch, ca. 60 km von Krefeld entfernt) wohnende Kassierer ist seit 1967 in diesem Amt und verpasste keine Vorstandssitzung. Wenn erforderlich -z.B. bei Problemen im Verein-, war er stets zur Stelle. Heinz erzählt gerne voller Stolz, nachdem der Bundesligaverein Eintracht Braunschweig die EDV eingeführt hatte, habe er beim TVB diese Elektronische Datenverarbeitung im Jahre 1968 installiert. Seit dieser Zeit war er für die gesamte Abwicklung des Einzugsverfahrens mit An- und Abmeldungen zuständig, eine zeitaufwendige Arbeit die er stets sorgfälltig erledigte.

Für seine besonderen Leistungen im TVB wurde Heinz Pelmter 2016 vom Stadtsportbund Krefeld



Heinz Pelmter

und vom Oberbürgermeister mit der Verdienstnadel geehrt. Bis zu seiner Pensionierung war Heinz bei der Firma Thyssen in Krefeld als EDV-Leiter überwiegend im Ausland tätig. Bei all diesen Aktivitäten wird Heinz stets von seiner Ehefrau Anneliese unterstützt. Die Großfamilie des TVB gratuliert nochmals herzlichst zum 85. Geburtstag und wünscht für die Zukunft alles Gute!

(Charly Foncken)



Gratulation zum 85. Geburtstag – es gratulieren Charly Foncken und Michael Richter



Fassadenaufzugstechnik GmbH

Service und Montage



Ehrung für Susanne, Anna und Ole

Es war im Juni, als der Stadtsportbund Krefeld seine Vereine anschrieb und um Vorschläge verdienter Fhrenamtler/innen bat Schnell war klar, dass unsere langiährigen Übungsleiter/innen dafür in Frage kämen. Marita Eschbach stellte sogleich den Antrag mit der entsprechenden Bearünduna. und zu unserer Freude erhielten wir nach 3 Monaten den Bescheid, dass diesem Antrag stattgegeben worden war. Kaum jemand, der Susanne Weiße geb. Fiedler nicht kennt, wenn er sich für das Turnen in Linn interessiert! Die Eltern von Susanne -Harald (im letzten Jahr leider verstorben) und Gerlinde Fiedler- sind eine Legende im Turnverein Burgfried Linn und eng mit der Turnhalle verbunden. Tochter Susanne wurde schon als Säugling mit in die Halle genommen und durfte Sportluft schnuppern. Sie turnte zuerst selbst, spielte Korbball und hat frühzeitig den Helferschein und anschließend den Übungsleiterschein erworben. Viele Jahrzehnte hat sie nicht nur beim Kinderturnen mitgewirkt, sondern dieses später auch jahrelang geleitet und geprägt. Ihre Turnstunden waren abwechslungsreich, sportfachlich und pädagogisch äußerst qualifiziert. Neben den normalen Turnstunden hat sie aber

auch Weihnachtsfeiern. Nachtwanderungen, Übernachtungen in der Turnhalle, Zeltlager, Ausflüge für Jugendliche in den Kletterwald und zusammen mit ihren Eltern Jugendfahrten organisiert. Immer wieder war es ihr gelungen, junge Helfer und Helferinnen aus den eigenen Reihen zu gewinnen. Leider ist es ihr aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit nicht mehr möglich, im Kinderturnbereich tätig zu sein. Dafür engagiert sie sich zum Glück mit derselben Motivation -sie ist auch im Besitz des Rückentrainers und Präventionsscheines-seitüber 30 Jahren im Erwachsenenbereich. Sie leitet eine Fitnessgruppe und zusammen mit Janina Pauen eine Wassergymnastik- und Aquafitnessgruppe. Genauso sind auch ihre Kinder Anna und Ole in der Turnhalle groß geworden und haben dort dieselbe "sportliche Laufbahn" eingeschlagen: Helfer- und Übungsleiterschein, Präventionsschein und zusätzliche Qualifikationen. Beide haben viele Jahre lang im Kinderund Jugendturnen unterstützt und einzelne Gruppen geleitet. Im Erwachsenenbereich waren sie zunächst auch unterstützend bei den Großeltern tätig, bevor sie mit der Volljährigkeit die Leitung einzelner Gruppen übernommen haben. So hat der TVB bis zum heutigen Tag ein Drei-Generationen-Übungslei-

> de" mit Erfolg eine Hockergruppe leitet. Anna konzentriert sich mittlerweile auf ihren Mittwochskurs. Dort heizt sie ihren "reifen Frauen" 711nächst mit einem musikalischen Warm-up ein. Anschließend werden unter Einsatz verschiedener Sportgeräte die einzelnen Muskelgruppen und Gelenke gekräftigt und mobilisiert. Ole leitet zwei Herrengruppen seines Großvaters, die teilweise noch Indiaca spielen, mit demselben Engagement. Immer wieder ist er zudem

terteam, da ja "Oma Gerlin-

bereit extra aus Köln zu kommen um bei der Wassergymnastik als Rettungsschwimmer vor Ort zu sein, wenn "Not am Mann" ist. Sowohl Susanne als auch Anna und Ole legen in ihren Stunden viel Wert auf eine sinnvolle Planung, die korrekte Ausführung der Übungen und ein ausgewogenes Maß an Förderung und Forderung. Spaß und der soziale Austausch sind für sie aber mindestens genauso wichtig. So werden runde Geburtstage und Feste wie Karneval oder Weihnachten mit den Teilnehmenden gefeiert. Diese schätzen ihr großes Fachwissen und ihren Frohsinn. Trotz ihrer beruflichen Verpflichtungen nehmen sich alle Drei immer noch die Zeit -seit fast zwei bzw. mehr als drei Jahrzehnten-, sich im TVB zu engagieren. Für sie ist der Verein eine Familie, in der vor allem das



Jochen Adrian gratuliert den Ehrenamtlern

Miteinander und Soziale zählt. Für dieses Engagement wurden sie neben wenigen anderen Ehrenamtlern am 25.10.2023 im historischen Ratssaal des Krefelder Rathauses vom Stadtsportbund ausgezeichnet. Oberbürgermeister Frank Meyer hielt die Begrüßungsrede und hob die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Er bezeichnete die Ehrenamtler/innen als "Rückgrat" bzw. "Kitt" der Gesellschaft. Susanne wurde vom Vorsitzenden des SSB, Jochen Adrian, mit der Verdienstnadel des SSB ausgezeichnet und Ole (in Abwesenheit) und Anna wurden mit der seit 2018 eingeführten Auszeichnung "Junges Ehrenamt" durch Dennis Gerritzen -Vorsitzender der Sportjugend- geehrt. Musikalisch begleitet wurde diese Veranstaltung durch das Gitarrenspiel eines jungen Talents der Krefelder Musikschule. Nach dem offiziellen Teil war noch Gelegenheit, bei einem Umtrunk

war eine schöne Veranstaltung mit einem würdevollen Rahmen. Der Turnverein Burgfried Linn freut sich sehr über diese verdiente An-



Dennis Gerritzen ehrt Anna Weiße

erkennung und gratuliert herzlich! Die Montagsgruppen der Frauen werden sich wohl zurecht die Frage stellen, warum nicht auch Brigitta Heil geehrt wurde. Schließlich leitet sie ihre Frauen mindestens ebenso lange, legt genauso viel Wert auf eine aute Planung und korrekte Ausführung der Übungen, ist bestens qualifiziert und nimmt immer wieder an Fortbildungen teil. Marita hatte auch für sie den Antrag gestellt, dem aber leider nicht entsprochen wurde. Der Vorstand bedauert dies sehr und hofft, dass sie bei der nächsten Ehrung dabei sein wird!

(Heidi Deiss)







Susanne und Anna Weiße mit Ehrenurkunde



Aus alter Zeit, 1970

Es war das Jahr 1970, als Theo Tilosen den damaligen Vorsitzenden Heiner Schell ablöste und 1. Vorsitzender des TVB wurde. Als 2. Vorsitzender fungierte Theo Schmitz; Paul Rütters übernahm die Geschäftsführung, und Heinz Pelmter war 1. Kassierer.

Im gleichen Jahr gelang der 1. Handballmannschaft mit dem neuen Trainer Arno Bünten als größter Erfolg der Aufstieg in die Verbandsliga. Zu dieser Zeit wurde noch Feldhandball gespielt. Diese Aufstiegsfeier wiirde im Saale der Gaststät-

te "Op de Trapp" abgehalten. Auf dem Foto stehen links rechts: von nach Heinz Forst, Lothar Rütters, Franz Klör (damals Handballobmann), Hans Koschade, Rolf Piekarski, Harry Wenda, Peter Lenzen, Spielführer Heinz Spielmann, Dieter Schulte-Kellinghaus. Hans-Gerd Vincentz, Georg Markau, Heinrich Thyssen, Hans Stapmanns, Karl-Heinz Kemp, Charly Foncken, Hubert Jeck, Trainer Arno Bünten und Rolf-Bernd Keusgen.

(Charly Foncken)



Franz Klör gratuliert der 1. Handballmannschaft



1. Handballmannschaft 1970 mit dem alten Trainer Peter Oehlers

Café Konkurs mit neuem Pächter

Seit dem 1. November hat Traditionsgaststätte "Café Konkurs" in der Issumerstraße 8 wieder einen Pächter. Die neuen Pächter Tim und Monique Imhoff wollen das Konkurs wieder Café 7U einem beliebten Treffpunkt in der Linner Altstadt machen. Tim ist ein gebürtiger Linner, er ist der Enkel von Dietmar Phahl, dem ehemaligen Handballspieler, der 1999 zum Ehrenmitglied des Turnvereins ernannt wurde. Tim hat sich als Koch und im Restaurant "Landhaus Maus" in Vennikel einen guten Namen gemacht. Hier gibt es nicht nur Getränke aller Art, sondern auch eine Speisekarte mit gutbürgerlichen Gerichten. Ein frischer Wind weht im Café Konkurs, der TVB wünscht der Familie Imhoff viel Erfolg.

(Charly Foncken)



Die neuen Pächter Tim und Monique Imhoff im "Café Konkurs"

Verstorben in 2023 †

Theo Benten Günter Bräunl Paul Nauen

Harald Fiedler (Dez.2022) Margret Baum Renate Butz

Herzliche Glückwünsche zu den runden Geburtstagen in 2023!

50 Jahre Andrea Danes Astrid Stuffertz 60 Jahre Martina Müller Michael Markett **Uwe Williges** Marita Eschbach

70 Jahre Horst Dieter Isbert Erich Deiß

Ingeborg Giebels Ingrid Hoppe **Gottfried Coumans**

80 Jahre

Marita Horster Josefine Mamzarz Karin Schagen Inge Pauen

85 Jahre Gertrud Meuerer Franz Josef Nauen Ute Janßen Heinrich Thyssen Anneliese Flor

Heinz Pelmter

Käthe Wenda

90 Jahre Helgard Weingarten Hildegard Lehmann

91 Jahre Theo Tilosen Walli Hofmeister

92 Jahre Hans Winkmann 93 Jahre

Helga Behsling Käthe Lienig Elisabeth Kuschel Irene Esters

Wir hoffen, wir haben niemanden vergessen!







Linner Computerservice



Für Firmen, Freiberufler und Privatpersonen

Professioneller IT-Service in Ihrer Nähe:

- IT-Projektmanagement
- GoBD-konforme, revisionssichere
- Dokumentenarchivierung
- Sicherheitslösungen
- Fehleranalyse und -behebung
- Unternehmens- u. Heimvernetzung
- Monitoring und Patchmanagement
- Hard- und Software

-Anfahrt innerhalb Krefelds ohne Berechnung-

COMASSIST GmbH, Königsberger Straße 135c, 47809 Krefeld Tel. 02151 15682-0 • www.comassist.de





INFO

Wassergymnastik und **Aqua-Fitness**

Die Kurse finden dienstags statt. Wassergymnastik von 20.15 Uhr - 21.00 Uhr und Aqua-Fitness von 21.00 Uhr - 21.45 Uhr.

Die Umkleideräume stehen 15 Minuten vor Kursbeginn zur Verfügung. Nach dem Übungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich.

Wassergymnastik und **Aqua-Fitness**

Anmeldung bei Susanne Weisse: 471768

BODYFIT

BODYFIT- ein Ganzkörpertraining . Nach einem kurzen Warm-up erfolgen Übungen zur Straffung und Kräftigung der gesamten Muskulatur. Wann mittwochs Von: 18.30 Uhr- 19.30 Uhr Wo: Gymnastikhalle **Danziger Platz** (Zugang über den Schulhof) Bitte eine Gymnastikmatte mitbringen!

Fitnesszirkel

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.30 Uhr - 18.30 Uhr.

Geschäftsstelle:

Marita Eschbach Kohlplatzweg 31A 47809 Krefeld 0 21 51 - 57 21 80 www.tvblinn.de

info@tvblinn.de

Änderungen Wir bitten, eventuelle Post, auch An- und Abmeldungen sowie Änderungen (Namen, Bankverbindung) Anschrift. nur an die offizielle Vereinsanschrift zu schicken (siehe Impressum).



Redaktionsschluss Ausgabe 70: Bitte alle Berichte bis spätestens zum 15. Mai 2024 abgeben.

Günter Bräunl ist verstorben

"Günter ist heute Vormittag verstorben...", das waren die Worte, die mich am 28.09.23 per Telefon erreichten und mich fassungslos machten. Noch am Vortag hatte ich mit Günter eine kurze Begegnung, bei der ich ihm alles Gute wünschen konnte - nicht ahnend, was ein Tag später geschehen

Günter war dem Sport sehr zugetan. In den ersten 60erJahren hatte er sein Interesse für das Boxen entdeckt und dann auch Wettkämpfe bestritten. Der eine oder andere Zeitungsartikel berichtete in dieser Zeit von dem jungen heranwachsenden Talent.

Der Sport -für Günter oft auch die Suche nach Grenzen- war immer Teil unserer gemeinsamen Unternehmungen. In den vielen Urlauben, die wir mit unseren Familien gemeinsam unternommen haben, es Bergwanderungen, waren Schnorcheltauchen, Joggen u.a.m.

Oft war es Günter, der die Länge des Wanderweges bestimmte. Er pflegte zu sagen: "Ich bin immer neugierig darauf, wie es hinter der nächsten Biegung aussieht."

Wenn es dann am Wasser war -z.B. einige Male in Jugoslawienwar es sein Ehrgeiz, mit Schnorchel und Schwimmflossen auf 10 m Tiefe hinabzutauchen oder eine überschaubare Strecke schwimmend, die nächste Insel zu erreichen.

Es waren mehrere dänische Ostseestrände, an denen wir häufiger Ferien machten. Es gab herrliche Joggingstrecken. Das Bad in der Ostsee -nach dem Joggen- war jedes Mal ein erfrischender Abschluss. In dieser frühmorgendlichen Ruhe konnten wir ungestört unsere Badehosen am Strand liegen lassen.

Im Rahmen des Sports darf nicht unerwähnt bleiben, dass wir Anfang der 70er zu dritt unsere "Lose Schachvereinigung" gegründet haben. Unsere Turniere erstreckten sich -in monatlichen Treffen- jeweils über ein Jahr. Die körperliche Herausforderung bestand eher darin, immer bis nach Mitternacht aushalten zu müssen. Alle diese sportlichen Herausforderungen und auch viele andere Gelegenheiten wurden gefeiert. Immer war es auch eine Prüfung auf "Herz und Leber".

Die gemeinsamen Urlaube waren schon eine runde Sache. Aber in der Erwartung, nach jeder "Biegung etwas Neues" entdecken zu wollen, folgte Günter bald den Rundungen unseres Globusses. Von Schottland bis Südafrika und von Tschechien bis zur Karibik war ihm keine Reise zu lang. Fremde Länder besuchen zu wol-

len, Neues zu entdecken, war für Günter -in diesem Fall- nahezu grenzenlos. Nicht zuletzt war es oft auch eine Flucht vor dem heimischen Wetter. Günter liebte die Sonne und die Wärme.

Im Jahre 1969 wurde Günter Mitglied unseres Turnvereins. Die Turnhallen des TVB boten die wöchentliche Möglichkeit sich auszutoben. Beim Hockey, Fußball und/oder Indiaca wurde den Temperamenten freien Lauf gelassen.

Günter ist im Stehen gestorben. Seine Familie und seine Freunde waren ihm stets wichtig. Er war immer bestrebt, alle zusammen zu halten. Streitigkeiten mochte er nicht und in seiner ruhigen und besonnenen Art war er immer bemüht, Probleme oder unterschiedliche Standpunkte mehrseitig zu beleuchten und zu erklären.

Günter war überall beliebt. Es waren sein empathisches Interesse an seinen Mitmenschen und nicht



Damals in lockerer Runde wurde Schach gespielt: "Lose Schachvereinigung - Sch.... Zug!" v.l.n.r.:Günter Bräunl †, Theo Warden, Rolf Johannshon und Harald Fiedler †

Die beliebte Gymnastik ließ immer deutlich erkennen, was wir unseren Körpern schuldig waren.

Gerne beteiligte Günter sich an den gemeinsamen Fahrradtouren der Sportgruppe. Das Weihnachtsstollenturnier und das Weihnachtskegeln waren auch für ihn willkommene Happenings.

Günter wäre auch heute noch einer der "Unentwegten" beim Indi-

Es wollte nie so recht zu seiner ruhigen und zurückhaltenden Art passen, aber es war so: Unter den lauten Sportskameraden war Günter der lauteste.

Diesen Ausdruck der Lebensfreude teilten wir mit ihm - für Günter war sie kennzeichnend.

Gemäß seiner Vorliebe für die warmen Gefilde und die mediterrane Küche fühlte er sich am Gardasee bestens aufgehoben. So wundert es nicht, dass es ihn seit Jahrzehnten regelmäßig an den Gardasee zog. Dort wurde er immer fast wie ein Familienmitalied begrüßt und italienisch verwöhnt. Trotz seiner schmerzhaften Befindlichkeit -die Krankheit und die Medikamente zehrten heftig an ihm- hat er sich auch in diesem Jahr diese Reise nicht entgehen lassen. Es war seine letzte Reise. Mit Blick auf die Musik unserer Zeit war Günter ein ausgemachter Beatle-Fan. Er mochte aber auch die Liedermacher. In einem von R. Mey gesungenen Chanson aus dem Jahre 1974 heißt es: "...ich möcht' im Stehen sterben."

zuletzt sein hintergründiger Humor sowie seine feine Ironie, weswegen er sich vieler Sympathien erfreuen konnte.

Mit Freude und Dankbarkeit blicke ich zurück auf die 60 Jahre unserer Freundschaft.

(Theo Stevens)

Impressum

Herausgeber

TV Burgfried Linn 1899 e.V. 47809 Krefeld

Redaktionsanschrift

Reimund Schulz Carl-Duisberg-Str. 40 47829 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 47 73 15 E-mail: redaktion@tvblinn.de

Gestaltung und Inhalt Reimund Schulz

Erscheinungsform 2 x jährlich

Offizielle Vereinsanschrift TV Burgfried Linn 1899 e.V.

Marita Eschbach Kohlplatzweg 31A 47809 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 57 21 80 Internet www.tvblinn.de

Sonstiges

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.